Zeitplan für die Veröffentlichung

September bis Dezember 2025

Sichten und Zusammenstellen des Materials, der Texte und der Fotos; Recherchen; Gespräche/Interviews (ca. 30 Stunden)

Januar bis April 2026

Auswerten des Materials und Schreiben des Manuskripts (Einleitung, Lebensabriss, Zusammenfassung der Gespräche sowie Überleitungen) (ca. 80 Stunden)

Mai bis Juli 2026

Einscannen und Bearbeiten der Fotos, Korrekturlesen, Layout und Druck

August 2026

Erscheinungstermin

Wochenende vom 6. September 2026

Buchvorstellung im Rahmen der Tagung und Ausstellung zu Ilmar Randujas Lebenswerk

Kontakt

Freundeskreis Ilmar Randuja c/o Andreas Ellenberger Marktgasse 8b 4310 Rheinfelden 061 741 16 40 / 079 384 54 11 ah.ellenberger@vtxmail.ch

Stand: August 2025 Foto: H. Heer

Projektbeschreibung

Publikation über Saatgutpionier und Mitbegründer des Rüttihubelbad Ilmar Randuja (1926–2024)



zum 100. Geburtstag am 6. September 2026

Provisorische Projektbeschreibung

Pflanzenzüchtung und Selbsterziehung als Kulturaufgabe (Arbeitstitel)

Ergänzungsband aus dem Nachlass von Ilmar Randuja

Autorin: Michaela Spaar*

Herausgeber: Freundeskreis Ilmar Randuja

Grobe Inhaltsübersicht

- Vorwort (NN)
- Einleitung: Anliegen dieser Publikation
- Kurzfassung der Biografie mit Schilderung der letzten Jahre, insbesondere auch Aufbauarbeit im RHB
- Interview von Michaela Spaar u.a. mit Ilmar Randuja im Herbst 2020 als Rahmenhandlung
- Metamorphose eines Lebensimpulses: Pflanzenzüchtung, Schulungsweg, soziales Wirken
- Artikel, unveröffentlichte Texte, Gedichte, Tagebuchnotizen u.a. aus dem Nachlass mit Themen zu Liebe zur Erde, Zukunft der Erde, Pflanzenzüchtung, Samenbau, Naturbeobachtungen, Schulungsweg, soziales Engagement, eigene Biografie
- Anhang: Digitale Links zu grossen Teilen des schriftlichen Nachlasses

Anliegen, Ziel und Zweck der Publikation

- Ilmar Randujas zukunftsweisende Saatgutarbeit
- seine wichtige Aufbauarbeit im Rüttihubelbad
- Aufzeigen des «roten Fadens» in seiner Biografie, ergänzt durch bisher nicht veröffentlichte Fotos
- Ilmar als Impulsgeber für zukünftiges Wirken in der Pflanzenzüchtung, beim anthroposophischen Schulungsweg, im sozialen Wirken

Zum Publikationsformat

DIN A5-Format, broschiert, evtl. schwarzweiss, mit Fotos, ca. 60 Seiten, 500 Exemplare

Kostenschätzung der Publikation (grobe Schätzung)

Zusammenstellen des Materials; Recherchen; Führen von Gesprächen und Interviews;

Verfassen des Manuskripts

Insgesamt ca. 110 Stunden à 50 CHF	5500 CHF
Fahrtspesen Arlesheim – Rüttihubelbad	ca. 200 CHF
Büromaterial	ca. 300 CHF

Honorar für Autorin ca. 6000.– CHF

Layout, Scans (teils ehrenamtlich), div. Sachspesen 2500. – CHF

Korrektorat (ehrenamtlich) --

Druck 4000.- CHF Vertrieb 500.- CHF Gesamtkosten 13'000.- CHF

Finanzierung und Unterstützung

Für die Realisierung dieser Publikation suchen wir **Spender:innen, Unterstützer:innen und Stiftungen**, die das Vermächtnis Ilmar Randujas als Beitrag zu einer zukunftsorientierten Kulturarbeit weitertragen möchten.

Die Arbeit wird zum Teil ehrenamtlich getragen, aber insbesondere die Autorin, der Druck und die Verbreitung sollen fair finanziert werden.

Konto: Freundeskreis Ilmar Randuja, Rheinfelden

IBAN: CH04 0900 0000 1673 2391 0
BIC: POFICHBEXXX (für ausserhalb CH)

^{*} Kulturhistorikerin, Autorin der Publikation «Ilmar Randuja – ein Leben für die biologisch-dynamische Saatgutzüchtung», erschienen 2017